

K U N D M A C H U N G

Am Mittwoch, den 10.11.2010 fand um 20.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Präsentation des Straßenbeleuchtungs Checks durch die Energie Tirol.
2. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Von der Energie Tirol wurde den Gemeinden angeboten sich an einem Straßenbeleuchtungs-Check zu beteiligen. Die Kosten für diese Erhebung werden vom Land Tirol getragen. Wir haben uns beteiligt und wurden mit 19 weiteren Gemeinden für eine Teilnahme ausgewählt. Für unser Gemeindegebiet wurden Bernd Schiller und Hannes Kirchmair zugeteilt, die den Check durchgeführt haben und das Ergebnis präsentieren.

Ziel des Checks ist eine Kategorisierung der Straßenbeleuchtung sowie Festlegung ökonomisch und ökologisch sinnvoller Verbesserungen der Beleuchtungssituationen und Erreichung einer Senkung des Energieverbrauches bzw. der CO²-Emissionen durch Optimierung der Betriebsweise.

Die Erhebung des Ist-Zustandes hat ergeben, dass sich in Schmirn 82 Lichtpunkte, verteilt auf 8 Schaltstellen, befinden. Nahezu 100 % der Leuchten sind HQL Leuchtstofflampen, welche nur noch bis 2015 erhältlich sind. Die Leuchten sind Kugelleuchten (opale Gläser) mit fehlender Lichtlenkung und offenem Gehäuse.

Auf Grund dieser Daten wurde eine Einteilung in dringendem, mittlerem und geringem Handlungsbedarf vorgenommen.

Dringender Handlungsbedarf:

Überprüfung der Schaltstelle 8; Kopftausch der Leuchte Typ 1 an der Landesstraße

Mittlerer Handlungsbedarf:

Kopftausch der Leuchte Typ 1 im restlichen Siedlungsgebiet

Geringer Handlungsbedarf:

Kopftausch der Leuchte Typ 2 (Muchnersiedlung)

Umrüstung der Glühlampen für die Weihnachtsbeleuchtung auf so genannte LED Golfbälle, Lichtfarbe warmweiß.

Nach der Präsentation durch die Vertreter der Energie verlassen diese die Sitzung und der Gemeinderat diskutiert über das Ergebnis des Straßenbeleuchtungs-Checks.

Dabei kommt der Gemeinderat zum Ergebnis, dass in nächster Zeit eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die Full Cut Off Leuchten NAV vorgenommen wird. Diese werden nach Handlungsbedarf und nach finanziellen Möglichkeiten vorgenommen. Dringender Handlungsbedarf besteht bei der Überprüfung der Schaltstelle 8 (Bereich Schmirn-Leite) da in diesem Bereich ein Fehlanschluss vorliegt. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Firma Schiller mit der Überprüfung beauftragt wird.

2. Allfälliges:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass zusätzlich zur Tagesordnung über die Vergabe des Ankaufes von Tischen und Stühlen sowie der Einrichtung des Küchenraumes im Mehrzweckhaus beschlossen wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

a) Für den Ankauf von Tischen und Stühlen wurden sind folgende Angebote eingelangt:

CONEN - € 30.806,--
WITTMANN € 31.633,92
PICHLMAIR - € 34.083,72
SELMER - € 39.036,53
PILLER - € 40.558,68
KRANEBITTER - € 41.344,69

Der Gemeinderat nimmt das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die 300 Stühle, 36 Tische, 2 Tischwagen sowie die Sesselrodel bei der Fa. Conen, als Billigstbieter, bestellt werden.

- b) Für die Einrichtung des Küchenraumes sind folgende Angebote eingelangt:

METOS - € 25.278,--
LOHBERGER - € 26.402,--
FHE - € 29.244,--
KLUCKNER - € 31.200,--

Der Gemeinderat nimmt das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Kücheneinrichtung bei der Fa. Metos, als Billigsbieter, bestellt wird.

- c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass am 22.11.2010 eine Zusammenkunft mit den Vertretern des Baubezirksamtes über die Anhebung der Landesstraße von der Kirche bis zur Säge stattfindet.
- d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Gemeindebrücke in Kasern baufällig ist und heuer noch saniert wird. Dabei soll auch das Durchflussprofil des Schragerbaches tiefer gelegt werden.
- e) Früh Andreas hat angeboten den Winterdienst im Bereich untere Leite und St. Jodok zu übernehmen. Im Falle größerer und anhaltender Schneefälle ist es nicht möglich das gesamte Gemeindegebiet rechtzeitig zu räumen. Der Gemeinderat nimmt dieses Angebot zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister weitere Gespräche über die Kosten und den Umfang der Arbeiten zu führen.
- f) Eller Friedrich informiert sich über die Vorgangsweise bei der Vorschreibung des Pachtzinses für Lagerungen auf Gemeinde- und Agrargrund.
- g) Auer Dietmar bringt vor, dass im Bereich St. Jodok das Bachbett teilweise (auf Valser Seite) von Stauden befreit wurde. Er fragt an ob dies auch auf Schmirner Seite erledigt werden könnte. Der Bürgermeister wird dies mit dem Waldaufseher begutachten.
- h) Auer Dietmar bringt vor, dass bei der Brücke zu den Häusern 105 – 106 die Verschleißbretter aufstehen und das Geländer reparaturfähig wäre. Der Bürgermeister wird dies mit den Gemeindearbeitern anschauen.
- i) Auer Dietmar bringt vor, dass der Zaun beim Weg vom Leitl bis zum Festplatz St. Jodok baufällig ist. Auch dies wird vom Bürgermeister und den Gemeindearbeitern begutachtet.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 15.11.2010
Abgenommen am: